



Auf dem Luckenwalder Boulevard konnten die Besucher des Frühlingsfestes das Angebot der Hobby- und Kleingärtner genießen.

FOTOS: KATJA SCHUBERT (3)

# Alles bio und regional

MAZ 29.04.2019

Das 5. Frühlingsfest lockte am Sonnabend mit Bauernmarkt und Pflanzenbörse viele Besucher zum Bummeln auf den Boulevard

Von Katja Schubert

**Luckenwalde.** Auf dem Luckenwalder Boulevard wurde am Sonnabend das alljährliche Frühlingsfest gefeiert. Zum fünften Mal veranstaltete die Stadt die beliebte Festivität, bei der es mit Pflanzenbörse und Bauernmarkt ganz um die Bio-Produktvielfalt der Region ging.

„Wir wollen den Einheimischen und Gästen zeigen, was für tolle traditionelle und handwerklich produzierte Erzeugnisse wir hier im Fläming haben“, sagte Bianca Moeller, die Regionalmanagerin der Lokalen Aktionsgruppe (LAG), die die Regionalmarke „EchtFläming“ vor sieben Jahren ins Leben gerufen hatte. „Generell werden unsere Marken hervorragend angenommen. Gäste lieben unsere regionalen Produkte“, so Moeller. Neben dem Verkauf verschiedener Bio-Waren wie Honig, Öle, Wein, Pesto, Kräutermischungen, Brotmischungen, Tee und Beerenessig gab es am „EchtFläming“-Stand zum besonderen Anlass auch frisch gebackenes Bratkartoffel-Brot der Merzdorfer Landbäckerei zu verkosten.

Auch sonst war auf dem Frühlingsfest allerlei zu entdecken. Während auf der einen Seite des Boulevards ein buntes Bühnenprogramm mit den Kreismusikschul-



Gäste lieben unsere regionalen Produkte.

**Bianca Moeller,**  
Regionalmanagerin  
Lokale Aktionsgruppe

bands Tastenfeuer und Taktgefühl, eine Hüpfburg und ein Kreativstand Groß und Klein anlockten, schnupperten und schmeckten sich die Passanten auf der anderen Seite durch kulinarische Köstlichkeiten oder kauften sich neue Grünpflanzen.

Etwa 20 Aussteller kamen zum Fest. Mit dabei war auch die Klosser Imkerei Puppe, die mit Honig-Verkostung, einem Geschicklichkeitsspiel für Kinder und einem lebendigen Bienenschaukasten aufwartete. Daneben ging es ebenfalls rund um die Biene. Der Luckenwalder Kreisverband Gartenfreunde warb für eine bienenfreundlichere Stadt und bot dafür Insektenhotels, Infomaterial und Blumensamen an. An mehreren Gärtnereiständen gab es zudem eine große Auswahl an Obst-, Gemüse- und Zierpflanzen in allen Farben.

Derweil lockten verführerische Düfte von frisch gebackenem Brot und Waffeln an den Stand der Steinmeyer-Mühle, die eine Auswahl an basischen Müslis, rustikalen Brotmischungen und gesunden Dinkel-Snacks darbot. Auch der Biolandhof Klinkenmühle, die Luckenwalder Vinothek „Vino e letto“, die Pelikan-Apotheke und andere regionale Unternehmen nutzten die Gelegenheit, sich zu präsentieren. Währenddessen führte die Arbeitsgrup-



Junge Musiker der Kreismusikschule unterhielten bei einem bunten Programm die Besucher des Frühlingsfestes.

pe „Luckenwalde. Lebendig. Gestalten!“ mit Unterstützung des Jungpolitikers Tom Ritter (Bündnis 90/Die Grünen) eine Unterschriftensammlung zugunsten der Artenvielfalt durch. Um die Leute auf die Volksinitiative aufmerksam zu machen, verschenkten sie Oregano-Pflanzen oder ließen den Nachwuchs beim Baumbestimmungs-Quiz mitraten, als Lohn für drei richtige Antworten gab es eine Kleinigkeit aus der Schatzkiste.

Politischer ging es bei der AG Barrierefreiheit des Luckenwalder Seniorenbeirats zu. Der veranstal-

tete ein Angebot anlässlich des europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, verließ jedoch frühzeitig die Festivität. Ein besonderes Highlight des Frühlingsfestes war der Besuch der Fläming-Königin Gabriele Hasenpusch. Drei Markttourführungen sorgten zusätzlich für spannende Ein- und Ausblicke auf die Stadt. Alles in allem überzeugte das Frühlingsfest wieder als gelungene Veranstaltung, die bei schönstem Sonnenschein mehrere hundert Besucher in die Innenstadt lockte.